



Pfäffikon, 15. Dezember 2022

Schluss mit Parteipäckli – SP sagt Ja zum neuen Wahlgesetz

Am vergangenen Freitag traf sich die Sozialdemokratische Partei des Kantons Schwyz in Altendorf zu ihrer ersten Kantonalversammlung im neuen Jahr. Dabei beschloss die SP mit ihrem Ja zum Wahl- und Abstimmungsgesetz, den undemokratischen Parteipäckli den Gar aus zu machen. Co-Generalsekretärin Rebekka Wyler als prominenter Gast lancierte das Wahljahr. Im Anschluss fand der traditionelle Neujahrsapéro statt.

Am Freitag, 13. Januar 2023, traf sich die SP Kanton Schwyz im Altendörfler Schwanen. Zur Diskussion stand das Schwyzer Wahl- und Abstimmungsgesetz, das am 12. März 2023 an die Urne kommt. Bei dieser Abstimmungsvorlage handelt es sich um den Gegenvorschlag zur zurückgezogenen Majorzinitiative. Ziel des Gegenvorschlags ist die Abschaffung von Parteipäckli bei Personenwahlen. Das betrifft Gemeinde-, Bezirks-, Regierungs- und Ständeratswahlen. Bei einer solchen Wahl sollen in Zukunft alle Kandidierenden auf einem einzigen, übersichtlichen Wahlzettel aufgelistet sein. Wahlberechtigte müssen die gewünschten Namen dann nur noch ankreuzen.

«Majorzwahlen werden durch das neue Wahlgesetz übersichtlicher, gerechter, demokratischer und einfacher», sagt Luka Markić, Mitglied des Abstimmungskomitees «Schluss mit Parteipäckli – Ja zum Gegenvorschlag»: «Mit allen Namen auf einem Zettel kann es auch nicht mehr passieren, dass jemand mehrere Wahlzettel ins Abstimmungscouvert legt. Es wird dadurch viel weniger ungültige Stimmen geben.» Die SP-Mitglieder beschlossen einstimmig die Ja-Parole zur Änderung des Wahl- und Abstimmungsgesetzes.

SP will Kaufkraft stärken

Als Gastrednerin durfte die SP Rebekka Wyler, Co-Generalsekretärin der Sozialdemokratischen Partei der Schweiz, begrüßen. Mit ihrer flammenden Rede motivierte Wyler die Mitglieder und Sympathisant:innen, im Wahljahr 2023 Vollgas zu geben. «Als SP kämpfen wir dafür, dass die einfachen Leute wieder an Kaufkraft gewinnen – unter anderem mit einer 13. AHV-Rente und mit verbilligten Krankenkassenprämien auch für den Mittelstand. Und wir kämpfen dafür, dass es beim Klimaschutz und der Gleichstellung endlich vorwärts geht. Es braucht uns mehr denn je!»

Ziel der SP ist es, am 22. Oktober 2023 wieder in den Nationalrat einzuziehen: «Es ist höchste Zeit, dass auch die sozialen und ökologischen Kräfte im Kanton Schwyz wieder eine Stimme in Bern haben», bekräftigte Karin Schwiter, SP-Parteipräsidentin.

Im Anschluss an die Kantonalversammlung fand der traditionelle Neujahrsapéro der SP Kanton Schwyz statt. Der Neujahrsapéro ermöglicht Interessierten jedes Jahr einen spannenden Austausch mit den SP-Mitgliedern in den Behörden und im Parlament.

SP Kanton Schwyz



Karin Schwiter (li.), Parteipräsidentin der SP Kanton Schwyz, bedankt sich bei Rebekka Wyler, Co-Generalsekretärin der SP Schweiz, für ihre flammende Rede und die tatkräftige Unterstützung aus Bern.